

Finanzielle Highlights des Gesamtjahres

Kernergebnisse ¹ Millionen CHF	2016	Veränderung in %	2015
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	651	24.2	524
Marge in %	15.8		13.8
Kern-EBITDA	918	15.8	793
Marge in %	22.2		20.9
Kernreingewinn	443	24.4	356
Kern-EPS	CHF 8.43	23.8	6.81
Kern-EPS verwässert	CHF 8.38	24.0	6.76
Kern-RONOA in %	21.5	31.1	16.4

IFRS-Ergebnisse Millionen CHF	2016	Veränderung in %	2015
Umsatz	4 132	8.7	3 803
EBITDA	848	8.7	780
Marge in %	20.5		20.5
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT) ²	486	13.6	428
Marge in %	11.8		11.3
Reingewinn	301	8.7	277
EPS	CHF 5.73	8.1	5.30
EPS verwässert	CHF 5.69	8.2	5.26
Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisitionen)	638	(7.9)	693
Operativer Freier Cash Flow	408	(38.8)	667
RONOA in %	12.7	17.6	10.8
Nettoverschuldung	1 584	(4.6)	1 660
Verschuldungsgrad	0.67	(14.1)	0.78
Personalbestand	10 130	3.1	9 829

- Starkes Umsatzwachstum von 8.7% auf CHF 4.13 Milliarden
- Ausgezeichnetes Kern-EBIT von CHF 651 Millionen, ein Plus von 24.2%
- Verbesserung des Kern-RONOA um 500 Basispunkte auf 21.5%
- Ein weiteres solides Jahr mit operativem Freien Cash Flow von CHF 638 Millionen vor Akquisitionen
- Bemerkenswertes Umsatzwachstum bei Pharma&Biotech von 15.9% führte zu starkem Anstieg des Kern-EBIT um 40.8% auf CHF 400 Millionen
- Specialty Ingredients verzeichnet das fünfte Jahr in Folge eine nachhaltig starke Geschäftsentwicklung mit einem Anstieg des Kern-EBIT um 8.1%
- Verwaltungsrat von Lonza schlägt für 2016 eine erhöhte Dividende von CHF 2.75 pro Aktie vor
- Veränderungen in Geschäftsleitung und Verwaltungsrat angekündigt

¹ Für die im Kernergebnis ausgewiesenen Ergebnisse vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA), Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn und EPS werden die folgenden Einflüsse eliminiert: Amortisation des immateriellen Anlagevermögens aufgrund von Akquisitionen, Wertminderungen bzw. Aufhebung von Wertminderungen auf dem Anlagevermögen, Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften sowie Sonderaufwendungen/-erträge aus Akquisitionen, Restrukturierung sowie Umweltsanierungen. Siehe auch Seite 8.

² Beinhaltet Restrukturierungskosten und Wertberichtigungen auf Sachlagen gemäss Erläuterung 3 im Anhang.

Überblick

Lonza erzielte 2016 erneut finanzielle Rekordergebnisse mit herausragenden Verbesserungen in allen wichtigen Kennzahlen. Dadurch ergaben sich die besten Gesamtjahresergebnisse in der Geschichte des Unternehmens. Das hohe Umsatzwachstum und die starke Verbesserung der Margen sind das Ergebnis einer sorgfältigen und disziplinierten Umsetzung der erfolgreichen Unternehmensstrategie.

Im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 verzeichnete Lonza ein starkes Umsatzwachstum von 8.7% (8.2% in konstanten Wechselkursen) auf CHF 4.13 Milliarden und ein Rekordwachstum des Kern-EBIT um 24.2% auf CHF 651 Millionen in der Berichtswährung.

Die herausragenden Verbesserungen waren vor allem einer ausgezeichneten kommerziellen Umsetzung und einer starken operativen Leistung im Segment Pharma&Biotech zu verdanken.

Der Kern-RONOA verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von 16.4% auf 21.5%. Der operative Freie Cash Flow vor Akquisitionen war mit CHF 638 Millionen, trotz deutlich gestiegener Investitionsausgaben, stark. Der operative Freie Cash Flow nach Akquisition fiel mit CHF 408 Millionen geringer aus als im Vorjahr (CHF 667 Millionen im 2015), was hauptsächlich auf die Übernahme von InterHealth Nutraceuticals (USA) zurückzuführen ist. Dennoch verlief der Abbau der Nettoverschuldung auf CHF 1.58 Milliarden nach Plan (CHF 1.66 Milliarden im 2015).

Healthcare Continuum

Wie am Capital Markets Day in Portsmouth, NH (USA), im Oktober erläutert, hat Lonza 2016 in den Segmenten Pharma&Biotech und Specialty Ingredients die strategische Ausrichtung auf das Healthcare Continuum umfassend weiterentwickelt. Dieser Zielmarkt reicht von verschreibungspflichtigen Medikamenten bis hin zu Körperpflege und Wellness. Zu den zentralen Stärken des Angebots von Lonza für den Healthcare Continuum gehört auch das fundierte Know-how in stark regulierten Umgebungen, in denen es auf Qualität, Konsistenz und Reputation ankommt.

Mit der Akquisition von InterHealth Nutraceuticals kam Lonza auf dem strategischen Weg zur Stärkung unseres Engagements im Healthcare Continuum erneut einen Schritt weiter. InterHealth ergänzt das bestehende Nutrition-Portfolio von Lonza in den Bereichen Sporternährung, Gewichtsmanagement, Immungesundheit und Haustiergesundheit.

Ein weiterer wichtiger Schritt in der Positionierung des Unternehmens für Wachstum im Healthcare Continuum erfolgte im Dezember, als wir unsere Absicht zur Akquisition von Capsugel bekannt gaben. Ziel dieser Akquisition ist die Schaffung eines führenden integrierten Anbieters von Mehrwertlösungen in den Bereichen Medikamentenentwicklung, Formulierung, Verabreichungstechnologien und Fertigung für die globale Pharma- und Consumer-Healthcare-Industrie.

Zusammenfassung Finanzen

- Umsatzwachstum um 8.7% in der Berichtswährung (8.2% in konstanten Wechselkursen) auf CHF 4.13 Milliarden
- Wachstum des Kern-EBITDA um 15.8% in der Berichtswährung (15.4% in konstanten Wechselkursen) auf CHF 918 Millionen
- Bemerkenswertes Wachstum des Kern-EBIT um 24.2% in der Berichtswährung (23.7% in konstanten Wechselkursen) auf CHF 651 Millionen
- Kern-RONOA ebenfalls deutlich auf 21.5% verbessert (16.4% in 2015)
- Die Schuldenreduzierung lag trotz der Akquisition von InterHealth Nutraceuticals dank solider Cash-Generierung weiter im Plan und führte zu einem Nettoverschuldungs-EBITDA-Verhältnis von 1.73x

Lonza setzte die Bemühungen fort, ihr Portfolio zu restrukturieren, um die operative Leistungsfähigkeit in Zukunft weiter zu beschleunigen. Im Rahmen dieser Anstrengungen hat Lonza entschieden den Peptidstandort in Braine (BE) zu veräußern und restrukturierte andere kleinere Geschäfte. Dies führte zu kombinierten Rückstellungen und Restrukturierungskosten von CHF 82 Millionen (siehe Erläuterung 4).

Ausblick 2017

Aufgrund des soliden Fundaments, das 2016 für die Zukunft gelegt wurde, meldet Lonza den folgenden Ausblick für 2017. Dieser Ausblick beruht auf einer Lonza-Standalone-Basis:

- Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich
- Kern-EBITDA von CHF 1 Milliarde
- Zweistelliges Wachstum des Kern-EBIT
- Kern-RONOA über den 21.5%, welche im Jahr 2016 erreicht wurden

Dieser Ausblick basiert auf dem gegenwärtigen makroökonomischen Umfeld und auf konstanten Wechselkursen für die wichtigsten Währungen, in denen Lonza handelt.

Die mittelfristige Prognose wird im Verlauf des Jahres 2017 überprüft. In Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Abschlusses der Akquisition von Capsugel plant Lonza eine Aktualisierung im Rahmen der Halbjahresergebnisse am 26. Juli 2017 oder spätestens bis zur Vorlage der Geschäftsergebnisse für das dritte Quartal am 27. Oktober 2017.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt für 2016 eine erhöhte Bardividende von CHF 2.75 pro Aktie vor. Diese Dividende wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung aus den Kapitaleinlagereserven ausgezahlt und unterliegt nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer.

Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat schlägt an der jährlichen Generalversammlung von Lonza, die am 25. April 2017 stattfindet, die Wahl von Albert M. Baehny (64) als neues Verwaltungsratsmitglied vor. In Abhängigkeit seiner Wahl wird der Verwaltungsrat Herrn Baehny zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrats berufen, mit der Absicht, ihn als neuen Präsidenten auf der jährlichen Generalversammlung 2018 vorzuschlagen. Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Rolf Soiron als Präsidenten für ein weiteres Jahr vor bis zur Generalversammlung 2018, um die Kontinuität der Aufsicht der Capsugel-Transaktion und deren erfolgreiche Integration sicherzustellen.

Thomas Ebeling hat entschieden, sich in diesem Jahr an der jährlichen Generalversammlung nicht zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat dankt Thomas Ebeling für seine Beiträge während seiner drei Amtsjahre im Nominierungs- und Entschädigungsausschuss.

Ferner schlägt der Verwaltungsrat an der jährlichen Generalversammlung die Wiederwahl aller übrigen Verwaltungsratsmitglieder vor.

Albert M. Baehny hat seit 2011 als Verwaltungsratspräsident von Geberit eine beeindruckende Erfolgsbilanz erreicht. Von 2005 bis 2014 war er zudem als CEO des Unternehmens tätig. Bevor er zu Geberit wechselte, gewann er technologische und industrielle Erfahrungen, die für ihn in seiner neuen Rolle bei Lonza von grossem Wert sein werden. Er hatte zum Beispiel Positionen in der Pharma- und Chemieindustrie, unter anderem mit Serono-Hypolab, Dow Chemicals Europe, Ciba-Geigy, Ciba Spezialitätenchemie, Vantico und Wacker Chemie inne. Er erwarb einen Abschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Biochemie und Genetik.

Ferner ernannte der Verwaltungsrat Fridtjof Helemann, Chief Human Resources Officer von Lonza, ab 1. Februar 2017 zu einem Mitglied der Geschäftsleitung (näheres siehe separate [Medienmitteilung](#)).

Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden werden weiterhin konsequent an den festgelegten Zielen arbeiten. Wir danken Ihnen, unseren internen und externen Stakeholdern, für Ihre kontinuierliche Unterstützung und Ihr Engagement für unser Unternehmen.

Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates

Richard Ridinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Pharma&Biotech Segment

Pharma&Biotech Millionen CHF	2016	Veränderung in %	2015
Umsatz	1 849	15.9	1 596
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	400	40.8	284
Marge in %	21.6		17.8
Kern-EBITDA	531	27.0	418
Marge in %	28.7		26.2

Das Segment Pharma&Biotech erzielte ein bemerkenswertes Umsatzwachstum von 15.9% (15.8% in konstanten Wechselkursen) auf CHF 1.85 Milliarden, was zu einem aussergewöhnlichen Kern-EBIT von CHF 400 Millionen und einem extrem hohen Kern-EBIT-Wachstum von 40.8% gegenüber dem Vorjahr führte.

Dieses hervorragende Ergebnis war kommerziellen Spitzenleistungen und einer starken operativen Umsetzung zu verdanken. Neben der starken Dynamik im Bereich Mammalian Manufacturing war auch bei allen anderen Technologien und Verfahren ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Darüber hinaus trugen die anhaltende Kostendisziplin und die Spitzenleistung in der Produktion zu diesen hervorragenden Segmentergebnissen bei.

Das Segment Pharma&Biotech gab 2016 mehrere wichtige langfristige, strategische Produktionsvereinbarungen bekannt, z. B. mit Kodiak Sciences, bluebird bio und Clovis Oncology. Mit 154 erfolgreichen Audits durch Aufsichtsbehörden und Kunden schrieb das Unternehmen seine gute regulatorische Erfolgsbilanz fort.

Im laufenden Jahr wird sich Pharma&Biotech darauf konzentrieren, das Kernangebot zu stärken, um weitere operative und kommerzielle Spitzenleistungen zu erzielen.

Mammalian Manufacturing

Der Bereich Mammalian Manufacturing entwickelte sich sehr gut. Lonza profitierte weiterhin von einem ausgewogenen Kundenportfolio, das aus grossen Pharmakonzernen sowie kleinen und mittleren Biotechunternehmen besteht. Der Auslagerungs- und Dual-Sourcing-Trend in der Branche behielt sein positives Momentum bei.

Unsere Kundenbasis konnte weiter verbreitert werden, wobei neue Vereinbarungen mit beträchtlichen Laufzeiten geschlossen wurden. Zudem wurden die Therapeutika unserer Kunden vom Markt besser als erwartet angenommen, sodass auch unsere Vertragsvolumen stiegen. Die Visibilität unseres Auftragsbuches hat sich daraufhin erneut verbessert.

Wie am Capital Markets Day im Oktober mitgeteilt, hat Lonza die Produktionskapazität mit Hilfe einer Einwegtechnologie (single-use disposable technology) an unserem Standort Singapur (SG) erweitert.

Chemical and Microbial Manufacturing

Unser Bereich Chemical and Microbial Manufacturing verzeichnete 2016 mit der Weiterentwicklung neuer Geschäftsmodelle und dem Abschluss langfristiger Verträge erhebliche Fortschritte.

Im Oktober wurde die strategische langfristige Produktionsvereinbarung mit Clovis Oncology zur Sicherstellung der Lieferkapazitäten für Rucaparib unterzeichnet. Die dedizierte Produktionslinie für die Herstellung kleinmolekularer Wirkstoffe, die zurzeit in Visp (CH) entsteht, wird 2019 den Betrieb aufnehmen. Diese spezialisierte Produktionslinie garantiert Clovis die Verfügbarkeit der benötigten Herstellungskapazitäten und bietet dem Unternehmen die Möglichkeit, sich auf alle für die Marktbeförderung antizipierbaren Nachfrageszenarien einstellen zu können.

Als Ergebnis der kontinuierlichen Überprüfung des Geschäftsportfolios von Lonza wurde im Dezember beschlossen, das Peptidgeschäft und damit das Werk in Braine an PolyPeptides, einen grossen spezialisierten Mitbewerber in diesem Bereich, zu verkaufen. Peptide sind für Lonza ein Nischengeschäft, das nur begrenzte Synergien mit anderen kleinmolekularen Technologien bietet

Clinical Development and Licensing

In unserem Bereich Clinical Development and Licensing (CDL) setzten wir unseren Wachstumskurs aus dem Vorjahr fort. Mehrere neue Produkte, die unser GS Gene Expression System™ nutzen, wurden im Berichtsjahr zugelassen. Damit erhielten in diesem Jahr insgesamt 31 Therapeutika eine Zulassung. Dies entspricht 32% aller Biologika, die die FDA 2016 zugelassenen hat.

Wir haben unsere Präsenz am Markt für kleinmolekulare Wirkstoffe in der Entwicklungsfrühphase weiter verstärkt. Dies war zum einen dem soliden Markt für kleine Biotechunternehmen, die neue chemische Wirkstoffe entwickeln, sowie unseren umfangreichen Fähigkeiten in diesem Bereich zu verdanken.

Dank der Containment-Fähigkeiten von Lonza beim Handling hoch wirksamer pharmazeutischer Wirkstoffe (HPAPIs) befinden wir uns in einer ausgezeichneten Marktposition, weil wir dadurch in der Lage sind, die potentesten Arzneimittel zu handhaben, die derzeit entwickelt werden.

Im Oktober nahmen unsere neuen Drug Product Services Laboratories in Basel (CH) den Betrieb auf. Dort fokussieren wir unsere Kompetenzen auf parenterale Darreichungsformen für Biologika, Arzneistoff-Konjugate, Peptide und kleine Moleküle für Injektions- oder Infusionsprodukte.

Emerging Technologies

Emerging Technologies, bestehend aus den Bereichen Antikörper-Arzneistoff-Konjugate (ADCs), Zelltherapien und virale Therapien, verzeichnete dank der starken Nachfrage finanzstarker Biotech- und grosser Pharmakunden Wachstum in allen Bereichen.

Zu den wichtigsten Highlights in diesem Bereich zählte 2016 der Baubeginn für ein neues Werk für virale Therapien in Houston, TX (USA). In diesem neuen Werk, dessen Betriebsaufnahme für Ende 2017 geplant ist, sollen sowohl virale Gentherapien als auch viral modifizierte Zelltherapien entwickelt und hergestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Bekanntgabe einer langfristigen Kooperationsvereinbarung mit bluebird bio, Inc., für dedizierte Produktionssuiten für die Bereitstellung viraler Vektoren und viral modifizierter Zelltherapieprodukte für klinische und kommerzielle Zwecke.

Bioscience Solutions

Die Nachfrage nach Forschungsprodukten, Testlösungen, MODA und Produktportfolios mit biotherapeutischen Medien war weiterhin positiv und sorgte im Vergleich zum Vorjahr für solides Wachstum.

Die Übernahme von Triangle Research Labs (TRL), ein Hepatozyten-Hersteller mit Sitz in North Carolina (USA), stärkte die Position von Lonza als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Zellentdeckung.

Specialty Ingredients Segment

Specialty Ingredients Millionen CHF	2016	Veränderung in %	2015
Umsatz	2 250	3.8	2 167
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	322	8.1	298
Marge in %	14.3		13.8
Kern-EBITDA	415	6.4	390
Marge in %	18.4		18.0

Das Segment Specialty Ingredients verzeichnete 2016 ein weiterhin starkes Ergebnis mit einem Umsatzanstieg von 3.8% (3.1% in konstanten Wechselkursen) auf CHF 2.25 Milliarden. Das Kern-EBIT wuchs bei weiter verbesserten Margen um 8.1% gegenüber dem Vorjahr auf CHF 322 Millionen.

Diese guten Fortschritte waren einem starken Ergebnis in den Bereichen Wood Protection, Consumer Care und Water Treatment, sowie dem verbesserten Produktmix und der Optimierung des Portfolios zu verdanken. Der erwartete Einbruch bei Agro Ingredients durch die rückläufige Dynamik im Agrochemiemarkt hatte Auswirkungen auf das Gesamtwachstum bei Specialty Ingredients. Lonza wird weitere betriebliche Verbesserungen sowie Optimierungen der Wertschöpfungskette vornehmen, um die Rentabilität weiter zu steigern.

Mit der Akquisition von InterHealth Nutraceuticals im September 2016 kam Lonza ihrem strategischen Ziel, ein Anbieter hochwertiger Produkte für das gesamte Healthcare Continuum zu werden, erneut einen wichtigen Schritt näher. Lonza baut mit dieser gezielten Akquisition ihr Portfolio im Ernährungsbereich aus und erweitert ihr Angebot mit Blick auf stark wachsende Verbraucherbedürfnisse und Ernährungstrends.

Consumer Care

Consumer Care setzte unseren erfolgreichen Wachstumskurs im Bereich Hygiene mit modernen Konservierungssystemen und Desinfektionslösungen fort. Im Vergleich zum Vorjahr verstärkte sich die Wachstumsdynamik bereits vor der Akquisition von InterHealth im Bereich Nutrition.

Im Bereich Human Nutrition verzeichneten wir eine starke Performance, insbesondere bei L-Carnitin, Vitamin B3 und Emulgatoren. Die Akquisition von InterHealth wird Lonza in die Lage versetzen, die Marktposition und das Wachstumspotenzial in diesem Bereich stark auszubauen.

InterHealth bietet mehr als 15 Markeninhaltsstoffe an, darunter das wichtigste Produkt UC-II, welches das Marktsegment der Gelenkgesundheit revolutioniert hat. Das im September 2016 übernommene Unternehmen ergänzt das bestehende Nutrition-Portfolio von Lonza in den Bereichen Sporternährung, Gewichtsmanagement, Immungesundheit und Haustiervesundheit. Mit dieser Akquisition weitet Lonza zudem ihr Angebot auf neue Gebiete wie kognitive Gesundheit und Diabetes aus.

Treiber des Erfolgs im Bereich Hygiene war die kontinuierliche Ersetzung von Triclosan in Handwaschadditiven als Standardwirkstoff der Wahl durch unsere neuen, innovativeren Lösungen. Wir haben unsere Vertriebsaktivitäten bei multinationalen Kunden und wichtigen regionalen Akteuren in diesen Anwendungsbereichen weiter intensiviert.

Im Bereich Personal Care wurde die Präsenz und unser Angebot in den Schwellenländern weiter ausgebaut.

Agro Ingredients

Im Bereich Agro Ingredients verzeichneten wir einen soliden Jahresbeginn, doch ab April wirkte sich die schwächere Nachfrage im Agrochemie- und im Futtermittelmarkt, wie erwartet, auf die Gesamtjahresergebnisse aus. Diese Entwicklung war der übermäßigen Lagerhaltung auf den Endmärkten, den Investitionskürzungen der agrochemischen Industrie und schliesslich der Landwirtschaft geschuldet, die wenig Anreiz hat, in einem schlechten Marktumfeld Investitionen vorzunehmen.

Durch die Fokussierung auf ausgewählte Spezialanwendungen und -produkte konnten wir unser Nischenportfolio weiter ausbauen. Die Hilfsstoffe, Formulierungsingredienzien und Konservierungsstoffe von Lonza für Pflanzenschutz- und Pflanzehygieneprodukte stossen auf wachsendes Interesse aus der agrochemischen Industrie.

Meta™, das spezielle Molluskizid von Lonza zur Schneckenbekämpfung, verzeichnete weiterhin solides Wachstum, vor allem aufgrund der Markteinführung des Wirkstoffs und der formulierten Produkte in neuen Regionen.

Coatings&Composites

Im Bereich Coatings&Composites verzeichneten wir bei den meisten Angeboten, vor allem aber im Bereich Wood Protection, eine solide Nachfrage. Programme zur Optimierung der Wertschöpfungskette und die günstige Wechselkursituation trugen dazu bei, dass wir trotz des zunehmenden Wettbewerbs in einigen Märkten unseren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen konnten.

Unser Bereich Wood Protection erzielte 2016 stark verbesserte Ergebnisse weit über dem Vorjahresniveau. Nordamerika nahm mit Wachstum auf den Märkten für Holzschutzlösungen für Massivhölzer die Spitzenposition ein. Dies war der guten Konjunktur in den USA und in Kanada zu verdanken, wo die Nachfrage nach Wohnraum und die Ausgaben für Heimwerkerbedarf gestiegen sind. Wichtigster Wachstumstreiber war die gestiegene Nachfrage im US-Wohnbausektor. Hinzu kamen erhebliche Beiträge von Neukunden.

Performance Intermediates erzielte Wachstum in allen massgeblichen Märkten ausser China, wo der anhaltend starke Wettbewerb in einigen unserer Märkte die Expansion bremste. Der Umsatz in der Öl- und Gasindustrie wird unter Druck bleiben, da die Branche sich weiterhin auf Kostensenkungen konzentriert. Dieser Faktor dürfte auch 2017 Auswirkungen auf das Geschäft haben.

Bei Materials Performance and Protection verzeichnete Building Products speziell in Asien positives Wachstum, wo sich unser Marktanteil nach unseren intensiven Bemühungen im technischen Support erhöhte. Die Umsatzentwicklung bei Verbundstoffen war gut, da mehrere wichtige Kundenprojekte für Innenraumsysteme und Verbundharzprodukte in der Elektronikindustrie, insbesondere in Asien, vollständig realisiert wurden.

Water Treatment

Der Bereich Residential Water Treatment erzielte ein besseres Ergebnis als im Vorjahr. Dies war auf die gute Performance in Nordamerika und auf anhaltend günstige Witterungsbedingungen zurückzuführen. Solide Ergebnisse wurden trotz der wirtschaftlichen Lage auch in Europa, Südafrika und Südamerika verzeichnet.

Im Bereich Industrial, Commercial, Municipal and Surface Water (ICMS) machen wir in Südamerika weiterhin Fortschritte. Wir kommen dem Ziel näher, die Wetterabhängigkeit des Bereichs Water Treatment zu verringern, indem wir das ICMS-Portfolio stärken und ausbauen.

Corporate

Corporate	2016	2015
Millionen CHF		
Umsatz	33	40
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	(71)	(58)
Kern-EBITDA	(28)	(15)

Kernergebnisse definiert von Lonza

Lonza ist der Auffassung, dass das Präsentieren von Kernergebniskennzahlen des Konzerns dem Finanzmarkt ein besseres Verständnis der Unternehmensperformance ermöglicht und dass sich die Ergebnisse der einzelnen Jahre dadurch besser vergleichen lassen. Deshalb berücksichtigen die Kernergebniszahlen keine ausserordentlichen Positionen wie Kosten im Zusammenhang mit Restrukturierungen, Umweltsanierungen, Akquisitionen sowie Wertverminderungen und Amortisationen von akquisitionsbedingten immateriellen Werten, welche von Jahr zu Jahr stark variieren können. Daher nutzt Lonza diese Kernergebniskennzahlen – zusammen mit IFRS – als wichtige Messgrössen für die Beurteilung der Konzernperformance. Siehe auch Fussnote bei den finanziellen Highlights auf Seite 1.

Verdichtete Finanzberichte

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	2016	2015
Millionen CHF		
Anlagevermögen	4 762	4 403
Langfristige Finanzforderungen	1	1
Total Anlagevermögen	4 763	4 404
Umlaufvermögen	1 699	1 567
Kurzfristige Finanzforderungen	1	0
Flüssige Mittel	274	277
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	91	0
Total Umlaufvermögen	2 065	1 844
Total Aktiven	6 828	6 248
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	2 355	2 135
Total Eigenkapital	2 355	2 135
Langfristige Verbindlichkeiten	1 270	1 123
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 571	1 414
Total langfristiges Fremdkapital	2 841	2 537
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 303	1 052
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	289	524
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	40	0
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 632	1 576
Total Passiven	6 828	6 248
Nettoverschuldung	1 584	1 660

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung	2016	2015
Millionen CHF		
Umsatz	4 132	3 803
Herstellkosten der verkauften Waren	(2 731)	(2 704)
Bruttoergebnis	1 401	1 099
Übriger Betriebsaufwand	(915)	(671)
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	486	428
Netto Finanzaufwand	(112)	(85)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(1)	(2)
Ergebnis vor Ertragssteuern	373	341
Ertragssteuern	(72)	(64)
Reingewinn der Periode, den Aktieninhabern der Muttergesellschaft zuordenbar	301	277
Reingewinn je Aktie – EPS	CHF 5.73	5.30
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert	CHF 5.69	5.26

Verdichtete Gesamtergebnisrechnung der Periode	2016	2015
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	301	277
Übriges Gesamtergebnis		
Positionen - zukünftig nicht in Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Neubewertungen von Personalvorsorgeeinrichtungen	(37)	(58)
Ertragssteuern auf nicht umgliederbare Positionen	10	8
	(27)	(50)
Positionen - zukünftig in Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Währungsumrechnungsdifferenzen auf ausländischen Konzerngesellschaften	4	(113)
Cash Flow Hedges	(1)	7
Ertragssteuern auf umgliederbare Positionen	(2)	(1)
	1	(107)
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	(26)	(157)
Gesamtergebnis der Periode, den Aktieninhabern der Muttergesellschaft zuzuordnen	275	120

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2016	2015
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	301	277
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	653	517
Bezahlte Steuern und Zinsen	(117)	(121)
Abnahme des Nettoumlaufvermögens	78	139
Verbrauch von Rückstellungen	(21)	(21)
Abnahme übrige Netto-Verbindlichkeiten	(142)	(50)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	752	741
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(366)	(264)
Kauf von Tochtergesellschaft, netto erworbener flüssiger Mittel	(230)	(30)
Verkauf von Tochtergesellschaft, netto veräusserter flüssiger Mittel	0	4
(Kauf) / Verkauf von anderen Anlagen	(7)	2
Erhaltene Dividenden und Zinsen	2	6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(601)	(282)
Aufnahme Anleihe	249	324
Rückzahlung Anleihe	(400)	(240)
Rückzahlung Schuldscheindarlehen	0	(155)
Aufnahme / (Rückzahlung) Konsortialkredit	100	(125)
Abnahme von Finanzschulden	(82)	(83)
Zunahme übrige Verbindlichkeiten	64	29
Verkauf eigener Aktien	49	0
Dividende	(131)	(131)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(151)	(381)
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	1	(10)
(Abnahme) / Zunahme flüssige Mittel	1	68
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	277	209
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	¹ 278	277

1 beinhalten CHF 4 Millionen flüssige Mittel, welche als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Verkauf des Peptid Geschäfts ausgewiesen werden (siehe auch Erläuterung 4).

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals

Millionen CHF

Aktieninhaber der Muttergesellschaft

Summe
Eigenkapital

	Aktien- kapital	Agio	Gewinn- reserven	Hedging Reserven	Umrech- nungs reserven	Eigene Aktien	Total	
Stand 1. Januar 2015	53	311	2 301	(9)	(449)	(77)	2 130	2 130
Reingewinn der Periode	0	0	277	0	0	0	277	277
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	(50)	6	(113)	0	(157)	(157)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	227	6	(113)	0	120	120
Dividende	0	0	(131)	0	0	0	(131)	(131)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	15	0	0	0	15	15
Veränderung eigener Aktien	0	0	(25)	0	0	26	1	1
Stand 31. Dezember 2015	53	311	2 387	(3)	(562)	(51)	2 135	2 135
Reingewinn der Periode	0	0	301	0	0	0	301	301
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	(27)	(2)	3	0	(26)	(26)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	274	(2)	3	0	275	275
Dividende	0	0	(131)	0	0	0	(131)	(131)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	26	0	0	0	26	26
Veränderung eigener Aktien	0	0	9	0	0	41	50	50
Stand 31. Dezember 2016	53	311	2 565	(5)	(559)	(10)	2 355	2 355

Ausgewählte Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Finanzberichterstattung Diese verdichteten konsolidierten Finanzberichte entsprechen den konsolidierten Finanzberichten für die Zwölfmonatsperiode per 31. Dezember 2016. Sie wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden, erstellt.

Änderungen in den Rechnungslegungsstandards

Weder neue noch Ergänzungen zu bestehenden Standards haben einen signifikanten Einfluss auf die konsolidierten Finanzberichte.

2 Wechselkurse

Bilanz	31.12.2016	31.12.2015	Erfolgsrechnung	2016	2015
Kurs Periodenende CHF			Durchschnittskurs CHF		
US-Dollar	1.02	0.99	US-Dollar	0.99	0.96
Englisches Pfund	1.25	1.47	Englisches Pfund	1.33	1.47
Euro	1.07	1.08	Euro	1.09	1.07

3 Restrukturierungen und Impairments

Stand 31. Dezember 2016	Specialty Ingredients	Pharma& Biotech	Corporate	Total
Millionen CHF				
Wertberichtigungen von Anlagen	5	50	0	55
Restrukturierungsaufwendungen	9	16	2	27
Total	14	66	2	82

Die Aufwendungen aus Wertberichtigungen im Pharma&Biotech Segments umfassen CHF 42 Millionen im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen des Peptid Geschäftes, wie in der untenstehenden Erläuterung dargestellt.

Die Restrukturierungsaufwendungen im Segment Pharma&Biotech beinhalten Kosten für die Beendigung des Mietvertrages (CHF 13 Millionen) am damaligen Produktionsstandort in Hopkinton, MA (USA).

Stand 31. Dezember 2015	Specialty Ingredients	Pharma& Biotech	Corporate	Total
Millionen CHF				
Wertberichtigungen von Anlagen	3	47	2	52
Restrukturierungsaufwendungen	2	9	1	12
Total	5	56	3	64

Die Verlagerung Lonzas mikrobiellen Aktivitäten von Kourim (CZ) zum Standort Visp (CH) führten zu einem Verlust aus Wertberichtigungen von Produktionsanlagen (CHF 39 Millionen) sowie Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 8 Millionen.

Darüberhinaus erfasste Lonza Verluste aus der Wertberichtigung bestimmter Anlagen am Standort in Walkersville (USA) von CHF 13 Millionen.

4 Unternehmenszusammenschlüsse

Akquisition von InterHealth Nutraceuticals Inc

Per 12. September 2016 übernahm Lonza 100% der Aktien von InterHealth Nutraceuticals Inc ("InterHealth") für einen Kaufpreis von insgesamt USD 246 Millionen (CHF 240 Millionen). Davon wurden USD 229 Millionen in bar bezahlt, und USD 17 Millionen ergaben sich aus einer bedingten Entgeltvereinbarung. Die beizulegenden Zeitwerte der immateriellen Vermögenswerte wurden (provisorisch) von unabhängigen Spezialisten ermittelt und belaufen sich auf CHF 176 Millionen, was einen Goodwill von CHF 156 Millionen ergab.

InterHealth ist ein führendes Unternehmen in der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von proprietären wertschaffenden Nutrition Ingredients für Nahrungsergänzungsmittel mit Sitz in Benicia, CA (USA).

Das Geschäft von InterHealth wird innerhalb des Segments Specialty Ingredients ausgewiesen.

Akquisition von Triangle Research Labs

Per 27. April 2016 übernahm die Lonza Group Triangle Research Labs für einen Kaufpreis von insgesamt USD 15 Millionen (CHF 14 Millionen), was einen Goodwill von CHF 12 Millionen ergab. Das Unternehmen mit Sitz in den USA fertigt und liefert hochwertige Hepatozyten für die medizinische und biomedizinische Forschung in vorklinischen Anwendungen. Diese Akquisition unterstützt die Strategie von Lonza, ihre Life-Science-Plattform weiterzuentwickeln und ihr globales Zellbiologie-Portfolio auszubauen.

Veräusserung des Peptidgeschäfts

Am 7. Dezember 2016 gab Lonza bekannt, dass sie eine endgültige Vereinbarung mit PolyPeptide Laboratories Holding über den Verkauf des Peptidgeschäfts und des operativen Betriebs von Lonza in Braine-l'Alleud, Belgien, abgeschlossen hatte. Das Werk von Lonza in Braine beschäftigt etwa 280 Mitarbeitende und ist das Zentrum der Peptidentwicklung und -produktion von Lonza. Die Vereinbarung unterlag den üblichen Vollzugsbedingungen und wurde am 3. Januar 2017 rechtsverbindlich vollzogen.

Da im Jahr 2016 die Kriterien von IFRS 5 erfüllt waren, wurden die mit Braine in Zusammenhang stehenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Lonza als Veräusserungsgruppe in den zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten (CHF 91 Millionen) und den Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten (CHF 40 Millionen) klassifiziert. Ein Verlust aus Wertberichtigungen in Höhe von CHF 42 Millionen wurde im "Übrigen Betriebsaufwand" für Abschreibungen der Veräusserungsgruppe auf ihren beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräusserungskosten erfasst. Darüber hinaus werden kumulierte Verluste aus der Währungsumrechnungsrücklage von etwa CHF 29 Millionen (nach Steuern), die im übrigen Gesamtergebnis erfasst sind, im Jahr 2017 in die Erfolgsrechnung umgegliedert.

5 Vorgesehene Akquisition von Capsugel

Am 15. Dezember 2016 hat Lonza den Abschluss einer definitiven Vereinbarung bekannt gegeben, in deren Rahmen Lonza Capsugel S.A. ("Capsugel") für USD 5.5 Milliarden (CHF 5.6 Milliarden zu Jahresendkursen 2016) in bar, einschliesslich der Refinanzierung bestehender Schulden von Capsugel in Höhe von USD ~2 Milliarden (CHF 2.04 Milliarden zu Jahresendkursen 2016), von KKR übernehmen wird. Die Transaktion wurde von den Verwaltungsräten beider Unternehmen abgesegnet.

Capsugel entwickelt und produziert ein umfangreiches Sortiment an Verabreichungstechnologien für die Pharma, Consumer-Healthcare- und Nutrition-Industrie.

Die vollständig in bar abgewickelte Übernahme von Capsugel im Umfang von USD 5.5 Milliarden wird voraussichtlich durch eine Kombination aus Fremdkapital und Eigenmitteln finanziert. Lonza verfügt über eine zugesagte Finanzierung für den vollen Übernahmebetrag von BofA Merrill Lynch sowie UBS und plant die Aufnahme von Kapital, das durch UBS und BofA Merrill Lynch vollständig gezeichnet ist, bis zu einer Höhe von CHF 3.3 Milliarden.

Der Verwaltungsrat von Lonza ist zurzeit befugt, das Aktienkapital über die Ausgabe von 5 000 000 vollständig einbezahlten Namenaktien aufzustocken. Der Verwaltungsrat von Lonza wird an der bevorstehenden Generalversammlung (GV) im April 2017 voraussichtlich die Genehmigung zusätzlichen Aktienkapitals beantragen.

Die Transaktion dürfte im zweiten Quartal 2017 abgeschlossen sein. Ihr Abschluss unterliegt bestimmten regulatorischen Genehmigungen und anderen üblichen Vollzugsbedingungen.

6 Bezahlte Dividenden

Am 22. April 2016 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.50 (2015: CHF 2.50) pro Aktie für das Finanzjahr 2015 bewilligt. Die Dividende an die Lonza Aktionäre beläuft sich auf CHF 131 Millionen (2015: CHF 131 Millionen) und wurde den Reserven aus Kapitaleinlagen der Lonza Group AG belastet.

7 Operativer Freier Cash Flow

Der Operative Freie Cash Flow, gegliedert nach seinen Komponenten, zeigt folgende Entwicklung für

Komponenten des Operativen Freien Cash Flow Millionen CHF	2016	Veränderung	2015
EBITDA	848	68	780
Abnahme des operativen Netto-Umlaufvermögens	78	(61)	139
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(366)	(102)	(264)
Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	10	2	8
Veränderung von anderen Anlagen und Verbindlichkeiten	68	38	30
Operativer Freier Cash Flow (vor Unternehmenskäufen/-verkäufen)	638	(55)	693
Kauf von Tochtergesellschaften	(230)	(200)	(30)
Verkauf von Tochtergesellschaften	0	(4)	4
Operativer Freier Cash Flow	408	(259)	667

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hier enthaltenen Aussagen sind in ihrer Gesamtheit zukunftsgerichtete Aussagen, die von gewissen Faktoren abhängen, welche zu wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen können. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie "Ausblick", "glaubt", "plant", "sieht vorher", "erwartet", "schätzt" und ähnliche enthalten), stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Investoren werden hiermit gewarnt, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten bergen. Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: die zeitliche Planung und die Stärke von neuen Produktangeboten, Preisstrategien von Wettbewerbern, die Befähigung des Unternehmens, von Zulieferern weiterhin geeignete Produkte zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten sowie weiterhin ausreichende Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität zu erhalten; Schwierigkeiten, die Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; Änderungen in den politischen, sozialen und regulatorischen Rahmenbedingungen, unter denen das Unternehmen wirtschaftet, oder Änderungen in den wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen und Trends, inklusive Währungsschwankungen, Inflation oder Vertrauen der Konsumenten, auf globaler, regionaler oder nationaler Basis. Insbesondere können sich die im Ausblick 2017 zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen. Die Aussagen im Ausblick 2017 stellen zukunftsweisende Aussagen dar und sind keine Garantien für die zukünftige finanzielle Performance. Die tatsächlichen Ergebnisse der Geschäftstätigkeit von Lonza könnten infolge der oben beschriebenen Faktoren oder anderer Faktoren wesentlich von dem im Ausblick 2017 dargelegten abweichen. Anleger sollten sich nicht übermässig auf die Aussagen in Ausblick 2017 verlassen. Lonza schliesst jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen aus, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts ergeben.

Der Jahresbericht 2016 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Jahresbericht 2016
24. März 2017

Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2016
25. April 2017

Q1 2017 Business Update
26. April 2017

Halbjahresbericht 2017
26. Juli 2017

Q3 2017 Business Update
27. Oktober 2017

Für Publikationen und weitere
Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group Ltd
Muenchensteinerstrasse 38
4002 Basel, Switzerland
Tel +41 61 316 81 11
Fax +41 61 316 91 11
www.lonza.com

Investor Relations
Tel +41 61 316 85 40
Fax +41 61 316 95 40
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications
Tel +41 61 316 87 98
Fax +41 61 316 97 98
media@lonza.com

Aktienregister
c/o Computershare Schweiz AG
P.O. Box
4601 Olten, Switzerland
Tel +41 62 205 7700
Fax +41 62 205 7790
share.register@computershare.ch